

Der rote Faden

Informationen für Pulheim-Mitte

PULHEIM

SPD

Nr. 1/2021

Liebe Pulheimerinnen und Pulheimer,

die ersten Sitzungen des im September 2020 neu gewählten Stadtrats und der politischen Ausschüsse haben stattgefunden.

Die CDU hat mit der FDP eine Koalition gebildet - aber damit erstmals seit vielen Jahren keine Stimmen-Mehrheit.

Völlig neu hat sich ein lockeres Fortschrittsbündnis aus SPD, Grünen und BVP gebildet, das projektbezogen gut zusammenarbeitet, gemeinsame Anträge stellt - aber auch nicht über eine Mehrheit verfügt.

Ausschlaggebend bei Abstimmungen sind daher oft die Stimmen der AfD- und WfP-Fraktionen und der fraktionslosen Ratsmitglieder.

Bei der WfP-Fraktion (Wir-für-Pulheim) handelt es sich um 5 inzwischen aus der SPD ausgeschlossene Mitglieder, die sich als Sozialdemokraten wählen ließen, aber sich seit der Kommunalwahl öfter als Mehrheitsbeschaffer für CDU-Politik betätigen.

Mit deren Stimmen hat der Bürgermeister seinen Haushalt für 2021 durchbekommen - als Fortsetzung der bisherigen Mangelverwaltung (z. B. der Schulen, unserer Straßen und Radwege, der unzureichenden Digitalisierung, ...).

In dieser Ausgabe:

Ostumgehung

Hundefreilauf-Fläche

Altpapier / blaue Tonnen

Zusätzliche Klassenräume

Verkehrsberuhigung Albrecht-Dürer-Str.

Pulheimer See

Demenzsprechstunde

JA zur Ostumgehung!



Der Bürgerantrag der Initiative OstumgehungJETZT, unterstützt durch die Bürgerinitiative Albrecht-Dürer-Str. (BIADS) und die SPD Pulheim, sorgen für die richtungsweisende Entscheidung im Ausschuss für Tiefbau und Verkehr

Ein klares Votum **für** die Ostumgehung Pulheim gab es in der letzten Sitzung des Ausschusses für Tiefbau und Verkehr (TVA). Die Initiative OstumgehungJETZT hatte beantragt, dass sich der Rat mit einem zustimmenden Beschluss für eine rasche Realisierung der Ostumgehung ausspricht. Diese wird seitens des Landes NRW (zuständig für Landesstraßen) inzwischen mit erhöhter Priorität geplant, allerdings fehlte bisher noch das zustimmende Votum der Stadt Pulheim.

Der Vorschlag des Bürgermeisters sah vor, den Antrag zurückzustellen. Auch die bisher ablehnende CDU-Fraktion und WfP wollten das Thema noch einmal verschieben und die Stadtverwaltung mit einer Auflistung der Pro- und Contra Argumente beschäftigen.

Die SPD wies darauf hin, dass es keine Argumente für eine weitere Verschiebung gibt:

Weiter im Innenteil ...

JA zur Ostumgehung!

Fortsetzung von Seite 1

“Die Fakten sind alle hinlänglich bekannt, die Personaldecke in der Verwaltung ist dünn, eine weitere Ausarbeitung überflüssig.“

Bereits im September 2018 hatte die SPD ein entsprechendes Votum beantragt (abgelehnt von der damaligen schwarz-grünen Mehrheit). Im Oktober 2018 wurde die Westumgehung Sinnersdorf eröffnet - seitdem machte sich die Sprecherin der Initiative Ostumgehung JETZT, Sylvia Leding, für einen positiven Beschluss im Pulheimer Rat stark: „Ich war während der Diskussion erfreut bis amüsiert darüber zu hören, wer in Pulheim ‚schon immer für die Ostumgehung‘ ist. Egal. Dieser Beschluss ist ein toller erster Schritt!!!“

Nun ist der Weg frei, dass Pulheim durch die Ostumgehung spürbar vom Durchgangsverkehr entlastet wird. Und dass der ursprünglich geplante Grüngürtel am Nordost-Rand Pulheims fortgesetzt wird, vom Nordpark bis zur Großen Laache.

(Marion Reiter)

Pulheimer See

In der letzten Sitzung des Umweltausschusses (UA) wurde u.a. darüber diskutiert, wie es möglich ist, die Natur am Pulheimer See zu schützen. Eines der Ziele ist es gewesen, einen konkret festzusetzenden „**Bereich zum Schutz der Natur (BSN)**“ separiert vom Badestrand einzuplanen. Um der Natur- und dem Artenschutz gerecht zu werden, sollte baldigst eine Teilfläche des Kieswerksgeländes als beruhigter Naturbereich bestimmt und der Natur selbst überlassen werden. So könnte man der Uferschwalbenkolonie und auch dem Uhu bereits jetzt eine natürliche Entwicklung ermöglichen. Dieser naturnahe Bereich sollte unzugänglich sein und sich klar abgrenzen von zukünftigen Flächen für Besucher, Badegäste, Angler, Surfer und Segler. Damit ist noch kein Naturschutzrecht in Kraft gesetzt, aber es würde ein klares Zeichen zugunsten der Natur gesetzt werden.

Die Anregung zur Ausweisung eines BSN fand allgemeine Zustimmung und soll bei der weiteren Planung berücksichtigt werden.

(Duygu Dönmez)

Hundefreilauf-Fläche

... ein Thema, das für die vielen Hundebesitzer in Pulheim nicht neu ist auf der Wunschliste.

Die Möglichkeit, Hunde innerhalb des Stadtgebietes frei laufen zu lassen, ist aufgrund der Anleimpflicht eingeschränkt. Mit einer umzäunten Auslaufläche hätten Hunde die Möglichkeit, sich „auszupowern“ und leinenlosen



Kontakt mit anderen Hunden aufzunehmen. Die Hunde blieben so auch im direkten Einflussbereich ihrer Bezugspersonen. Etwaige Konflikte mit anderen Menschen, z. B. Sporttreibenden wären ausgeschlossen.

Am 6. August vergangenen Jahres haben wir als SPD einen Prüfauftrag gestellt, wo im Pulheimer Stadtgebiet Freilaufflächen auf einem möglichst umzäunten Gelände eingerichtet werden können.

Unsere Anträge auf mögliche Flächen (z. B. im Zusammenhang mit der Erweiterung des Nordparks) und auf Bereitstellung entsprechender Gelder im städtischen Haushalt wurden abgelehnt. Salopp teilte der Bürgermeister mit, dass die Stadt „über kein geeignetes Grundstück verfüge“ und „auch im Nordpark keine Fläche dafür vorgesehen werden soll“.

Wir bleiben am Ball!

(Sylvia Fröhling)



Bereich zum Schutz der Natur

zusätzliche Klassenräume

Von verpassten „Stelzenbauten“ und imaginären, provisorischen Modulbauten
Am Pulheimer Schulzentrum passiert weiter: Nichts.

Es wäre ja auch zu schön gewesen: Der dringende Platzbedarf, den das **Geschwister-Scholl-Gymnasium**, vor allem aber auch die **Marion-Dönhoff-Realschule** haben, sollte bis zum Beginn des neuen Schuljahres im kommenden August ein bisschen behoben werden. Und die **Grundschule am Buschweg**, die dann zusätzliche erste Klassen bekommt, sollte auch etwas davon haben: Von dem schönen neuen Modulbau, den der Bürgermeister dort stolz hinstellen wollte. Theoretisch. Praktisch bleiben das nun leider erst mal imaginäre neue Klassenräume, weil sich leider keine Firma fand, die diese Bauten für die Stadt Pulheim errichten möchte. Was halt passiert, wenn man etwas über Jahre verschleppt und dann ganz schnell eine Lösung braucht. Die Kinder werden nach den Sommerferien da sein, ein Dach über dem Kopf haben sie dann aber nicht.

Und auch von der überfälligen und seit inzwischen zehn Jahren versprochenen Sanierung des Schulzentrums ist weiterhin nichts zu sehen. Kein einziger Bagger wird in diesem Jahr anrollen, kein marodes Fenster ausgetauscht, keine dringend benötigte neue Leitung gezogen. Erst mal möchten CDU, FDP, WfP und AfD stattdessen in aller Ruhe planen und weiterdiskutieren. Damit möglichst rasch etwas passiert, von dem man auch wirklich was hat, haben wir als SPD beantragt, dass die kurzfristige Realisierung eines so genannten „**Stelzenbaus**“ geprüft werden soll.

Ähnlich wie am Bergheimer Erftgymnasium, da steht so ein Ding. Der könnte über dem Lehrer*innenparkplatz errichtet werden und beispielsweise moderne Fachräume für Naturwissenschaften enthalten, die von beiden Schulen nutzbar wären. Sogar die Stadtverwaltung fand diese Idee, die gar nicht so neu ist, sinnvoll. Die eben schon erwähnte rechte Seite des Stadtrats lehnte eine solche Untersuchung trotzdem ab. Und so passiert weiterhin am Schulzentrum das gleiche wie seit zehn Jahren: Nichts. Schade!

(Torsten Rekowitz)



Der rote Faden

PULHEIM

SPD

Verkehrsberuhigung

Zusagen für die Albrecht-Dürer-Straße
nicht eingehalten

Im Rahmen des Umbaus der Rathauskreuzung diente die Albrecht-Dürer-Straße als Umleitungsstrecke. Aus diesem Grund wurden die Schwellen dort abgebaut und einige in die Fahrbahn ragende Beete verkleinert. Dies geschah verbunden mit der Zusage an die Anwohner, nach der Nutzung als Umleitungsstrecke wieder eine Verkehrsberuhigung herzustellen – nicht unbedingt in gleicher Form – aber nach aktuellem Stand der Technik.



Zwischenzeitlich wurden Stimmen laut, besser den jetzigen Status Quo zu belassen und gar keine Schwellen o.ä. wieder einzubauen. Die Entscheidung darüber fiel im letzten Tiefbau und Verkehrsausschuss (TVA): es wurde abgestimmt, ob an 4 Stellen sogenannte „**Berliner Kissen**“ mit Durchfahrmöglichkeiten für Radfahrende eingebaut oder auf die **Wiederherstellung weiterer Verkehrsberuhigung auf der Albrecht-Dürer-Straße verzichtet** werden soll.

Wir als SPD-Fraktion sind immer für die Einhaltung der Zusage gegenüber den Bürgern eingetreten und waren mit den „Berliner Kissen“ auch offen für Kompromisslösungen. Leider wurden diese von der Mehrheit aus CDU/FDP und

WfP abgelehnt und die Zusage an die Anwohner schlichtweg ignoriert.

Wir werden aber weiterhin auf die verkehrliche Entwicklung dieser Straße achten! (Sylvia Fröhling)

Altpapier

Vollgestopft, zugemüllt, oft schon wenige Tage nach der Leerung, das ist nun vorbei.

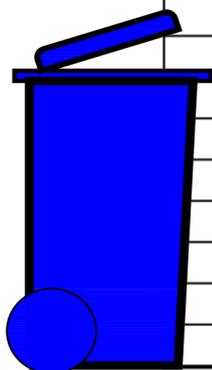
Die Papiercontainer der Stadt Pulheim werden abgeschafft.



Beginnend am 1. April sind blaue Papiertonnen für jeden Haushalt verpflichtend.

Diese werden dann im 14-Tage-Rhythmus geleert, statt wie bislang im 4-Wochen-Rhythmus. Allerdings ist der zusätzliche Abhol-Termin nicht wie bisher an einem Montag, sondern an einem Freitag bzw. Samstag. Die **zusätzlichen Abholtermine** sind:

Pulheim 1 (nördlich der Venloer Str.)	Pulheim 2 (südlich der Venloer Str.)
16.4.	10.4.
15.5.	30.4.
11.6.	28.5.
9.7.	25.6.
6.8.	23.7.
3.9.	20.8.
1.10.	17.9.
30.10.	16.10.
26.11.	12.11.
24.12.	10.12.



Bleiben trotzdem noch **große Kartonagen** übrig, können Privathaushalte diese samstags auf den Plätzen des **Schadstoffmobils** abgeben. In Pulheim selbst sind die Termine:

10.04./22.05./26.06./31.07./04.09./09.10./13.11./18.12.

Alle Termine direkt auf Ihr Smartphone liefert z. B. die Remondis-App



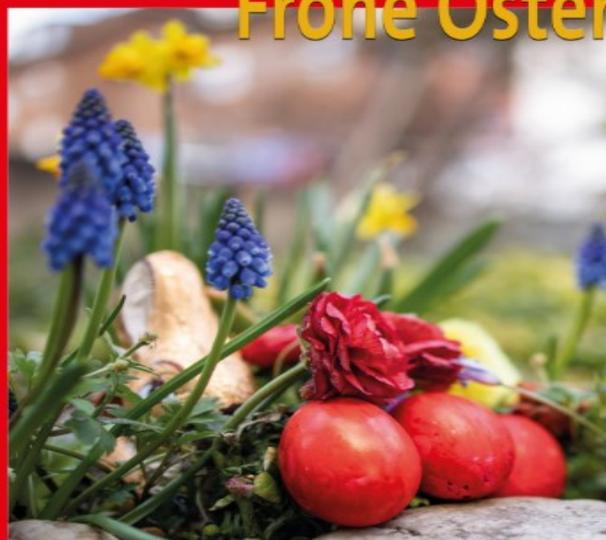
Die blaue Tonne ist in den Abfallgebühren mit eingeschlossen - wer noch keine Tonne hat, kann sie beim Pulheimer Abfallzentrum (PAZ) unter der Telefon Nummer:

0 22 38 - 83 97 14

bestellen. Hier besteht auch die Möglichkeit, eine bislang kleinere Tonne gegen eine größere Tonne zu tauschen.

(Ingrid Blüm)

Frohe Ostern



wünscht Ihre

SPD Pulheim

Demenz-Sprechstunde

Sie haben Fragen zum Thema „Demenz“? Die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) organisiert regelmäßige kostenlose Beratungen durch die Fachärztin

Dr. Sibylle Schreckling

Die nächsten Termine: 21.04., 26.05., 07.07., jeweils 15.30 h – 17.30 h

Anmeldung bei:

Lotte Peltzer, Tel. 02238 / 54149

lotte.peltzer@icloud.com

Termine

SPD Pulheim-Mitte 14.4. | 5.5. | 17.6.

pandemiebedingt als Videokonferenz

Kontakt: Marion Reiter, m.reiter@spd-pulheim.de

Stammtisch

zur Zeit nicht möglich

AsF 20.4. | 18.5. | 15.6. | 6.7.

jeweils um 18:30 Uhr im Rathaus

Kontakt: Lotte Peltzer, Tel. 54149

lotte.peltzer@icloud.com

AG 60+

Kontakt: Jupp Heibel, Tel. 58537

heibel-pulheim@unitybox.de



Impressum:

www.spd-pulheim.de

Redaktion: Sylvia Fröhling, Marion Reiter (V.i.S.d.P)
Fotos: SPD / privat, Ratsinfosystem Pulheim

Auflage: 10.000

Druck: Flyeralarm

Stand: 03/2021